

Eresas Spinne....

Beitrag von „Eresa“ vom 18. Mai 2006 23:00

Also:

Die Weibchen leben eigentlich die ganze Zeit in ihrer Röhre unter der Erde. Dort legen sie auch die Eier in einen Kokon. Um eine gleichmäßige Temperatur zu erhalten, schleppen die Weibchen tagsüber den Eikokon an die Erdoberfläche und nachts wieder in die Röhre. Die ausschlüpfenden Jungspinnen überwintern in der mütterlichen Röhre und bleiben hier bis zu ihrer sechsten Häutung. Nach dem Schlüpfen werden die Jungspinnen von dem Weibchen gefüttert. D.H. Sie würgt die verdaute Nahrung wieder hoch. Das hat anscheinend zur Folge, dass sich das Weibchen selber verdaut. Sie stirbt jedenfalls und wird von den Jungspinnen ausgesaugt.

Das ist 'Mutterliebe'...